

## Laudation

### Hauptpreis Schule macht Medien

### Gleichstellung in Familie, Beziehung und Co.

Immanuel-Kant-Gymnasium Leipzig, 8. Klasse  
Nefise, Karl, Anabel, Hayate, Michaela, Helena, Anne, Moritz, Hannes, Evan,  
Yolanda, Theo, Dustin, Eugenia, Julian, Mika, Maja, Hanna, Benno, Benjamin,  
Anou, Gericke, Rosalie, 14-15 Jahre

Entstanden mit Unterstützung der Hörfunk- und Projektwerkstatt Leipzig  
(HUP) e.V.

Wie wird Chancengleichheit und Geschlechtergerechtigkeit in der Gesellschaft wahrgenommen? Mit der Aufarbeitung dieser Fragestellung beschäftigen sich Schüler\*innen der 8. Klasse des Kantgymnasiums Leipzig im Rahmen des gesellschaftswissenschaftlichen Profilunterrichts.

In Projektgruppen haben sich die Schüler\*innen mit Themen wie Transgender, Rollenverteilung in (gleichgeschlechtlichen) Partnerschaften, Sexismus in der Werbung, Gleichstellung in der Schule und länderspezifischer Gleichberechtigung befasst und eine Radiosendung mit informativ bildendem Charakter erschaffen. Die Radiosendung liefert Denkanstöße zum eigenen Umgang mit den relevanten Themen und steht sinnbildlich für den Beginn eines gesellschaftlichen Wandels, in welchem ein Umdenken von festgefahrenen Verhaltensmustern vorangetrieben wird.

Die Schüler\*innen schaffen es im Beitrag, Stereotype anzusprechen und somit aufzulösen. Besonders überzeugt wurde die Jury von der gelungenen Einarbeitung von originellen, individuellen O-Tönen von Betroffenen, Experten und Passanten auf der Straße. Den Schüler\*innen ist es gelungen, die Thematik für eine altersunabhängige Zielgruppe informativ, spannend und unterhaltsam aufzuarbeiten. Die gewählte Fragestellung trifft den Puls der Zeit und rückt das Thema in verständlicher Sprache in den Vordergrund eines hochaktuellen gesellschaftlichen Diskurses.

Die Jury gratuliert den Macher\*innen des Beitrags „Gleichstellung in Familie, Beziehung und Co“, welcher für Toleranz und Vielfalt in unserer Gesellschaft steht, herzlich zu ihrem gelungenen Werk.